

Gute Vorsätze

Die Neujahrsfeiern liegen nun schon wieder etwas zurück und der Alltag hat die meisten von uns wieder. Dennoch möchte ich es auch mit etwas Abstand nicht versäumen, Ihnen allen ein frohes neues Jahr zu wünschen!

Wie auch Sie sicher den ein oder anderen guten Vorsatz gefasst, bereits umgesetzt oder vielleicht sogar schon wieder verworfen haben, wird sich auch in Ettlingen 2019 einiges tun. So steht beispielsweise der Baubeginn der neuen Sporthalle in Schöllbronn an, die Vorbereitungen für die ersten Schlossfestspiele unter der neuen Intendantin Frau Solvejg Bauer laufen auf Hochtouren und bereits in wenigen Wochen kann das frisch sanierte Rathaus von der Verwaltung bezogen werden.

Auch nach meinen inzwischen 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Stadtrat kann ich also mit Stolz zurück aber auch ebenso nach vorne blicken und sagen: Es tut sich einiges in und um Ettlingen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr und zudem das nötige Durchhaltevermögen für bestehende und kommende Vorsätze. Denn eines ist ebenfalls sicher: Es gibt immer etwas zu tun, man muss es nur anpacken!

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau - ist auch 2018 ein Thema für Ettliger Schülerinnen und Schüler

Der JGR hat sich mit einem Meinungsbild der Jugendlichen zur Gleichberechtigung an den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts beteiligt. Alle weiterführenden Schulen wurden um ihre Mithilfe bei der Umfrage gebeten und verteilten die Fragebögen an die Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 7. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Meinung äußern. Ihre ausgefüllten Fragebögen fanden den Weg zurück ins Rathaus. Dort wurden sie ausgezählt und im Anschluss daran durch den JGR ausgewertet und grafisch dargestellt

Was uns überrascht hat:

- * Über 1.500 ausgefüllte Fragebögen!
- * Für eine Mehrheit der Jugendlichen (ca. 2/3) ist Gleichberechtigung im Alltag ein Thema
- * 90% der Befragten fanden, dass in Deutschland in vielen Bereichen etwas für die Gleichberechtigung getan wird
- * 80% der Schülerinnen und Schüler antworteten, dass über Gleichberechtigung auch 2018 noch gesprochen werden sollte
- * 88% aller Schülerinnen glauben, dass eine Frauenquote die Gleichbehandlung fördert
- * 36% der Schüler sehen die Einführung einer Quotenregelung kritisch

Neugierig?

An der Feierstunde am 30. November wurden die Ergebnisse erstmals ausgestellt. Auf der Homepage des JGR

(https://www.ettlingen.de/Lde/65313_68561_69062_90851_2111895.html) können Sie die Auswertungen anschauen und gerne weiterdiskutieren.

Wir freuen uns sehr über die große Unterstützung von allen, die ihren Fragebogen abgegeben und zum Gelingen der Umfrage beigetragen haben. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön!

Ihr Ettliger JGR

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Wir sind jetzt Wasserball-Talentstützpunkt

Die Ernennung zum Wasserball-Talentstützpunkt haben wir vom Leistungssport Schwimmen Baden-Württemberg gGmbH überreicht bekommen. Diesen Erfolg verdanken wir der tollen Zusammenarbeit der SSV Ettlingen mit dem 1. Durlacher Schwimmverein. In der Spielgemeinschaft SGW Durlach/Ettlingen wurde in den letzten Jahren erfolgreich am Ausbau des Kinder- und Jugendsports gearbeitet.

Am Samstag wurde uns im Rahmen des U14-Baden-Württemberg-Pokals, den die SGW Durlach/Ettlingen ausgetragen hat, die Urkunde zum Talentstützpunkt für Wasserball überreicht. Das Turnier war mit ca. 60 Jugendlichen in 5 Mannschaften besetzt. 2 Tage waren die jungen Wasserballer zu Gast bei uns.

Krokodile nennen sich die jungen Wasserballerinnen und Wasserballer der SGW. Mit viel Spaß und Engagement schwimmen und werfen die Jugendlichen des SGW im Schwimmbecken. Drei der jungen Talente trainieren bereits im Perspektiv-Kader von Baden-Württemberg.

Euer Vorstand
Friedhold Geißler



Foto: Friedhold Geißler

Abt. Turnen

Neuer Zumba Kurs

Ein neuer **Zumba-Kurs** mit 10 Einheiten startet ab dem **24.01.** Gemeinsam getanzt wird immer donnerstags von **19:30 bis 20:30 Uhr** in der Gymnastikhalle der **Schillerschule**. Die Kosten betragen für Nichtmitglieder 60€ und für SSV-Mitglieder 20€. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Anmeldung ist in der SSV-Geschäftsstelle möglich oder unter info@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Jugend-Fußball in der Albau-Sporthalle Freitag, 25.01.

17 Uhr – 20 Uhr D1-Junioren-Turnier
20:30 Uhr – 23:20 Uhr AH-Turnier

Samstag, 26.01.

9 Uhr – 13 Uhr E2-Junioren-Turnier
13 Uhr – 17 Uhr E1-Junioren-Turnier
17 Uhr – 20 Uhr D2-Junioren-Turnier

20 Uhr – 22 Uhr

Elternturnier der Jugendmannschaften

Sonntag, 27.01.

9 Uhr – 12:45 Uhr F2-Spielfest
12:45 Uhr – 15 Uhr Bambini-Spielfest
15 Uhr – 19 Uhr F1-Spielfest

Die Juniorenfußballer sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Unseren Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Jugend C2

Der erste 1. Hallenspieltag bescherte der C2 mit Tristan, Kevin, Jan, Pascal L., Leo, Marco, Cuno und Quentin eine schwere Gruppe. Die SG Siemens ging früh in Führung, der SSV erkämpfte sich durch Pascal ein 1:1-Unentschieden. Weingarten2 war ein starker Gegner, auch hier geriet man in Rückstand, den erneut Pascal zum 1:1-Endstand ausglich. Durch Tristan gelang ein verdienter 1:0-Erfolg über den ASV Durlach. Gegen die Bergdörfer hatte man deutliche Feldvorteile, nutzte die Chancen nicht und schlug sich durch einen Freistoß im eigenen Strafraum, aufgrund einer Zeitüberschreitung ohne Not selbst. Torlos endete das Spiel gegen Weingarten3, der SSV hätte das Spiel aufgrund der Chancen aber deutlich für sich entscheiden müssen. Im letzten Spiel wartete mit dem FSSV KA der stärkste Gegner auf den SSV. In einem spannenden Spiel trennte man sich am Ende gütlich 0:0 und platzierte sich im Mittelfeld der Tabelle.

Abt. SGW

Talentstützpunkt SGWDE und erfolgreicher BaWü-Pokal

Am vergangenen Wochenende fand im Grötzingener Hallenbad der BaWü-Pokal der U14-Mannschaften im Wasserball statt. Die SG Wasserball Durlach/Ettlingen konnte eine Bronzemedaille erzielen.

Bereits zu Beginn gab es einen Paukenschlag – allerdings nicht im Wasser, sondern am Beckenrand: Die Startgemeinschaft Wasserball Durlach/Ettlingen (SGWDE) wurde vom Landesschwimmverband als erster Talentstützpunkt in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Damit soll zum einen die außerordentlich gute Nachwuchsarbeit innerhalb der SG hervorgehoben werden, zum anderen wurde damit eine gezielte Unterstützung durch den Verband versprochen, z. B. durch Trainingsangebote der Landestrainer vor Ort.

Die Überreichung der Urkunde erfolgte im Beisein mehrerer Lokalpolitiker durch den Geschäftsführer der Leistungssport Schwimmen BW gGmbH, Martin Kutscher, sowie dem Landestrainer und ehemaligen Bundestrainer Patrick Weissinger. „Die Auszeichnung ist eine große Ehre für uns und gleichzeitig ein Ansporn, aktiv zu bleiben und uns noch weiterzuentwickeln“, freute sich Dr. Sascha Haller als 1. Vorsitzender der SG.

Nach dem Lob am Beckenrand wollten die Nachwuchsspieler in ihrem zweiten Turnierjahr zeigen, was sie gelernt haben. Während die Mannschaft im Vorjahr zwar gut spielte, dies aber nicht konstant zeigen konnte, ist nun in der Saison 2018/2019 ein Ruck durchs Team gegangen. In den letzten Monaten erfolgte sportlich eine enorme Steigerung der Mannschaft. Spielstärke und Konstanz sind deutlich besser, die Taktik sitzt und die Bälle kommen immer häufiger ins gegnerische Tor. Dies zeigt sich auch in der Torjägerstatistik des Turniers: Platz 1 mit 16 Toren belegt Jannik Welke, Platz 5 Paul Reinig (13), Platz 16 Alex Vlantoussis (7). „Wir haben jedes Spiel bis zur letzten Minute konzentriert und ehrgeizig gekämpft. Die Jugendspieler haben allesamt als Team gespielt. Das war der Schlüssel zu einem guten Ergebnis und das ist die Voraussetzung für zukünftige Leistungssteigerung“, resümierte Betreuer Dominik B. Sara nach dem Turnier. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich die Mannschaft den dritten Platz im Pokal sichern konnte. Geschlagen wurde sie nur von den beiden überragenden Teams aus Esslingen, die auch die amtierenden deutschen Meister in dieser Altersklasse stellen. Damit hat sich die U14-Jugend – übrigens eine Mixedmannschaft - bereits im zweiten Spieljahr für den süddeutschen Pokal in 4 Wochen qualifiziert.



(v.l.n.r.) Jochen Reinig, Dominik B. Sara, Patrick Weissinger, Dr. Sascha Haller, Martin Kutscher, Thomas H. Hock, Sibel Uysal, Susanne Oppelt, Friedhold Geißler, Harald Hauswirth
Foto: Jiannis Vlantoussis



SGWDE U14-Mannschaft
Foto: Dominik B. Sara

Lauftreff Ettlingen

Rückblick auf Ereignisse in 2018

Am 20. Januar 2018 feierte der Lauftreff trotz widriger Wetterbedingungen sein 40-jähriges Bestehen bei der Lauftreffhütte. Viele aktuelle und ehemalige Teilnehmer waren gekommen und OB Arnold ließ es sich nicht nehmen, eine kleine Runde mitzulaufen. Zu dem Zeitpunkt hatte noch niemand damit gerechnet, dass im Laufe des Jahres drei Mitglieder sterben würden. Wir werden Reza Rashedi, Rita Zangl und Albert Olbrechts in guter Erinnerung behalten. In 2018 organisierte der Lauftreff wieder die Aktion „von 0 auf 10.000“ für 49 Laufanfänger. In 12 Wochen wurden sie langsam an das Laufen herangeführt mit dem Ziel am 9. Mai am 10 km Volksbank Ettlingen Altstadtlauf teilzunehmen.

Am 20. Mai feierten Mitglieder und Freunde an der Lauftreffhütte das Sommerfest. Zum 65. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Epernay am 15. Juni wurde die seit 1978 existierende Tradition fortgesetzt, einen Nonstop-Stafettenlauf über 400 km nach Epernay zu organisieren.

Eine weitere Tradition ist die Teilnahme an Bergläufen in den Alpen. Am 20. Juni nahmen 21 Läufer*innen am 15. Montafon Arlberg Marathon in Österreich teil. Schon zum 11. Mal wurde am 4. August der SWE Halbmarathon organisiert. Trotz extremer Hitze gab es über 500 Teilnehmer. Ein erfahrenes Organisationsteam mit fast 100 Helfern haben wieder für eine perfekte Veranstaltung gesorgt. Die großzügige Hilfe von Sponsoren, der Stadt, aber auch die

tolle Unterstützung der Anwohner an der Strecke sind unverzichtbare Beiträge für den Erfolg. Der gute Ruf des Halbmarathons breitet sich immer weiter aus und zieht Läufer aus der ganzen Bundesrepublik und den Nachbarländern an.

Für 14 Läufer*innen vom Lauftreff war das Highlight des Jahres die Teilnahme am New York City Marathon am 4. November. Einmal an diesem Läufer-Weltreignis teilzunehmen, ist ein Traum von vielen Läufern. In 2018 waren es 52.705 Teilnehmer.

Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten in 2018:

137 Läufer*innen starteten 424-mal bei 66 Laufveranstaltungen. Davon waren 55 Läufe in Deutschland und 11 in Frankreich, Finnland, Großbritannien, Österreich, Schweiz, Spanien und den USA. In Summe wurden 6.962 km zurückgelegt und dabei 47.884 Höhenmeter erklommen. Zu den Veranstaltungen gehörten 36 Marathons (42,195 km), 97 Halbmarathons (21,1 km) und 166 10-km-Läufe. Die Läufer*innen des Lauftreffs belegten in ihren Altersklassen 15 x Platz 1, 25 x Platz 2 und 20 x Platz 3. Die jüngste Läuferin war Betty Schnepf (Jahrgang 2013). Sie nahm an den Kinderläufen des Baden-Marathons in Karlsruhe und des Altstadtlaufs in Ettlingen teil.

Die fleißigsten Läufer*innen:

Name	AK	km	Läufe
Wipfler, Gerhard	m75	476,7	27
Garcia, Markus	m40	287,7	21
Aul, Michael	m55	248,8	15
Kiefer, Inge	w70	225,7	13
Vogel, Annette	w50	167,4	8
Schlippe, Gudrun	w60	161,9	8

Die erfolgreichsten Frauen - AK-Plätze:

Name	AK	1.	2.	3.
Kiefer, Inge	w70	5	3	-
Schlippe, Gudrun	w60	1	3	-
Grünwald, Dominika	w40	1	1	2
Krauss, Marianne	w60	1	-	-
Vogel, Annette	w50	-	3	-
Kunz, Ulrike	w45	-	2	-

Die erfolgreichsten Männer - AK-Pätze:

Name	AK	1.	2.	3.
Möhlmann, Egon	m70	2	-	1
Wipfler, Gerhard	m75	1	5	6
Gasch, Thomas	m45	1	-	-
Wendling, Bernd	m60	-	1	-
Maier, Rolf	m65	-	-	3
Garcia, Markus	m40	-	-	1
Wendling, Lukas	mhk	-	-	1

Ein erster Ausblick auf 2019

19. Januar: 41. Gründungsfest

3. August: 12. SWE Halbmarathon

Beim 12. SWE Halbmarathon wird es eine geänderte Strecke geben - eine Anpassung zum Schutz der Gesundheit der Läufer, da auch zukünftig mit Hitze zu rechnen ist. Der Rückweg wird auf dem Waldsaumweg verlaufen, d.h. über 5 km mehr Schatten und Waldwege.

Die Organisatoren des Lauftreffs wünschen allen Läuferinnen und Läufern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Mehr Infos unter www.lt-ettlingen.de.

Glühweinfest

Immer am Jahresanfang feiert der Lauffreier mit einem Glühweinfest seinen Gründungstag. Vor 41 Jahren haben laufbegeisterte Frauen und Männer diesen Treff gegründet. Das wird am Samstag, 19. Januar, um 15 Uhr am Runden Plom mit Glühwein und Gebäck gefeiert, um sich auch auf ein schönes neues Laufjahr einzustimmen. Selbstredend wird auch zuvor gelaufen und wer den Helfern tatkräftig unter die Arme greifen möchte, der kommt schon um 14 Uhr.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

BV Linkenheim-Hochstetten - Herren 2	71 : 100
SSC Karlsruhe - U16m	48 : 36
USC Heidelberg III - OL-Damen U12w - TSG Bruchsal m	47 : 34
U18w - TU Durlach	0 : 2
U18w - TU Durlach	40 : 83

Vorschau

Auswärtsspiele am Samstag, 19.1.

14:00 TSG Bruchsal - U18w
17:00 TSV Berghausen - U16m

Heimspiele am Samstag, 19.1.

in der Alghauhalle

12:00 Herren 3 - ESG Frankonia Karlsruhe 2
12:00 U18m - TuS Durmersheim
12:00 U14m - BG Karlsbad
14:15 Herren 2 - ESG Frankonia Karlsruhe
14:15 Damen 2 - ETSV Jahn Offenburg
16:15 Herren 1 - TV Weil
16:15 U12m - Rutronik Stars Keltern

Heimspiele am Sonntag, 20.1.

in der Sporthalle Am Dickhäuter Platz

10:00 U16w - SSC Karlsruhe
12:15 U14w 1 - TG Sandhausen/SG Walldorf
14:15 Damen 2 - BV Linkenheim-Hochstetten

TSV meldet 2. Damenmannschaft

In der Rückrunde der Landesliga Nord hat der TSV Ettlingen eine 2. Damenmannschaft gemeldet.

Die neugegründete Mannschaft spielt zwar außer Konkurrenz, das heißt die Spielergebnisse werden nicht gewertet, jedoch freuen sich die Damen auf die bevorstehenden zehn Partien, die bis April anstehen.

Im Fokus der kommenden Wochen steht an oberster Stelle, als Team zusammenzufinden und Spaß zu haben, denn eine gemeinsame Spielroutine kann die Mannschaft noch nicht vorweisen. Trainiert wird das Team von Miriam Fritz, die als Spielertrainerin an den Start gehen wird. Außerdem werden bekannte und unbekannte Gesichter das Parkett betreten, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Wer die Mädels zum ersten Mal live erleben möchte, muss am Samstag um 14.15 Uhr in der Alghauhalle erscheinen. Dort beschreitet das Team seine erste Partie gegen den ETSV Jahn Offenburg. Und wer nicht genug kriegen kann, hat am Sonntag gleich nochmal die Chance die Damen in Action zu sehen - ebenfalls um 14.15 Uhr in der Sporthalle am Dickhäuter Platz, dann gegen den BV Linkenheim-Hochstetten.

Abt. Basketball-Jugend

Niederlage im neuen Jahr

Zu früh im neuen Jahr kam das vorgezogene Spiel der U18-Mädchen des TSV gegen Durlach. Geschwächt durch viele Absagen konnte man das Spiel nur mit 6 Spielerinnen absolvieren.

Von Beginn an dominierten die Gäste das Geschehen und führten schnell mit 20 Punkten. Immer wieder kam es durch Ballverluste zu einfachen Punkten der Durlacherinnen. Nach der Halbzeit stellte Trainer Seidler dann auf eine Ball-Raum-Verteidigung um und man konnte so den dritten Durchgang gewinnen. Während Durlach munter durchwechseln konnte, waren die Möglichkeiten der Hausherrinnen beschränkt und man merkte, dass im letzten Viertel die Luft draußen war.

Positiv erfreut zeigte sich Trainer Seidler über die Umsetzung seiner Vorgaben nach dem Seitenwechsel, auch wenn dies am Schluss nur Ergebniskosmetik war. Mit einer kompletten Mannschaft wäre hier sicherlich mehr zu holen gewesen.

TSV Ettlingen - TS Durlach 40:83

Spielverlauf: 8:30; 23:57; 31:63; 40:83

Es spielten: Chiara (9 Punkte), Carlotta (5), Lara (2), Eileen (11), Bieke (9), Paula (4)

Tanzsportclub

Blau-Weiß Ettlingen

Neue Gruppe zum Wiedereinstieg

Die neue Trainingsgruppe richtet sich an Paare, die gerne wieder mehr tanzen und vorhandene Basiskenntnisse in Standard- und Lateintänzen aufnehmen und erweitern möchten. Frischen Sie Ihre Grundkenntnisse bei Schrittfolgen und Körperhaltung auf und entdecken den gemeinsamen Spaß am Tanzen. Gleiten Sie beim Walzer übers Parkett oder schwingen Sie im Rhythmus toller Lateintänze wie Rumba oder Cha-Cha-Cha mit. Auch ein späterer Einstieg in eine der anderen vier Trainingsgruppen kann dadurch ermöglicht werden. Entdecken Sie ein geselliges Hobby zu zweit, das Sie so richtig in Bewegung bringt.

Kommen Sie gerne zu einem Schnuppertraining zum Kennenlernen vorbei! Ein Einstieg ist jederzeit möglich, momentan aber natürlich besonders ideal, da sich die Gruppe neu formiert. Mehr erfahren Sie bei unserem Sportwart Ulrich Streit (Tel. 07243-3589933) oder auf www.tsc-blauweiss.de.

TSG Ettlingen

Auftaktturnier in Lauda-Königshofen

Das Jahr 2019 ist gerade mal zwei Wochen alt und trotzdem haben unsere Mädels und Jungs der TSG bereits ihr erstes Turnier in diesem Jahr hinter sich. Am Dreikönigswochenende ging es für unsere Altersklassen Jugend und Ü15 auf nach Lauda.

Am Samstag starteten wie immer unsere

Jugendkids ins Turniergehen. Um kurz nach 5 Uhr am Morgen fuhr der vollbesetzte Reisebus los. Zur Hallenöffnung um 7 Uhr wollten schließlich alle vor Ort sein, denn dann sind genau noch zwei Stunden Zeit um alle Vorbereitungen für den Auftritt zu treffen. Haare flechten, schminken, Perücken stecken und flechten, Hüte befestigen, Kostüme anziehen, aufwärmen, noch einmal die Choreografie durchgehen und vieles mehr muss innerhalb dieser Zeit erledigt werden. Da die Zeit diesmal insgesamt etwas zu drängen schien, holte sich unser Jugendteam etwas Unterstützung aus den Reihen der Eltern, sodass zwei Mamas bereits parallel mit den Vorbereitungen der Schautanzkinder starteten. Nochmals „Danke!“ für diese Hilfe. Punkt 9 Uhr begann das Turnier. Unser Jugendteam schaffte es auch dieses Mal die Marschtänzerinnen pünktlich zu ihrem Auftritt an die Bühne zu bringen. Auch der mitgereiste Fanclub aus Eltern und Verwandten war nun startklar und alle feuerten unsere Mädels mit Rätschen und lauten Jubelrufen an. Die Jugendkids zeigten an diesem Tag erstmals in einer 9-köpfigen Marschbesetzung ihr Können und legten mit Startnummer 2 einen guten Tanz vor. Sie wurden von der Jury dafür mit ihrer Saisonbestpunktzahl belohnt. Nun hieß es zittern, bestand doch heute die Möglichkeit, dass sich die Mädels mit dieser Leistung ins Halbfinale tanzten. Und wirklich am Ende der Disziplin Marsch stand fest: unsere Jugendgarde erreichte an diesem Tag mit ihrem Marschtanz Platz 3 und damit verbunden die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften in Hof! Da war die Freude natürlich riesig, denn somit darf unsere Jugend nun neben ihrem Schautanz auch ihren Marschtanz in Hof vor einem großen Publikum präsentieren. Die Mädels waren überglücklich und selbstverständlich waren auch die Eltern und das Team sichtlich stolz auf das Erreichte. Da floss auch das eine oder andere Freudentränchen. Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten! Wir sind stolz auf euch. Für eine lange Feier war an dieser Stelle jedoch leider keine Zeit, denn auch der Schautanz sollte an diesem Tag noch auf die Bühne gebracht werden. Und auch bevor dieser Tanz starten kann, muss einiges getan werden: umziehen, neu schminken und frisieren, nochmals die Schautanzchoreografie durchgehen und, und, und. Aufgrund einer kurzfristigen verletzungsbedingten Umbesetzung der Hauptrolle (an dieser Stelle nochmal gute Besserung!) und damit verbundenem Mehraufwand hinter den Kulissen, wurde es am Ende tatsächlich etwas stressig in der Umkleidekabine... Doch unser Jugendteam und allen voran unsere Jugendkids behielten die Nerven und standen auch zu ihrem zweiten Start des Tages pünktlich an der Bühne bereit. Auch hier präsentierten sie einen tollen Tanz und zeigten, was sie über die Weihnachts- und Neujahrszeit alles geübt hatten. Die Bewertung der Jury ergab am Ende zwar deutlich weniger Punkte als

beim letzten Turnier, doch wir sind trotzdem zufrieden mit der gezeigten Leistung unserer Mädels. Gemeinsam warteten alle noch auf die Siegerehrung. Hier nahmen unsere Marschmädels zu Recht sichtlich stolz ihren Pokal für den 3. Platz sowie die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften entgegen. Zusammen wurde dieser Erfolg gefeiert, bevor es mit dem Bus zügig zurück nach Ettlingen ging. Denn am Abend stand schließlich noch die Ordenssoiree des WCC an, bei der unsere Jugendkids natürlich auch nicht fehlen sollten. Erst danach ging dann ein langer Samstag langsam zu Ende und unsere Mädels der Jugendgarde verabschiedeten sich glücklich nach Hause.

Am Sonntagmorgen zeigte sich ein beinahe identisches Bild auf dem Freibadparkplatz in Ettlingen. Wieder fuhr ein Reisebus um 5 Uhr morgens ca. zwei Stunden nach Luda, diesmal mit unseren Mädels und Jungs der Ü15-Garde samt Fanclub an Bord. Auch sie wollten an ihre Leistungen von 2018 anknüpfen. Wie immer starteten die Marschtänzerinnen als erstes in ihrer Disziplin. Mit der Startnummer 10 präsentierte unsere weibliche Garde ihr Können und erreichte am Ende einen guten 7. Platz von 22 Gardes. Im Anschluss an diese Disziplin war für unsere Mädels etwas Zeit zum Durchschnaufen, bevor es mit den Disziplinen Tanzmariechen und Schautanz weiter ging. Mit ihrem Schautanz „Fast alles im Griff“ präsentierten unsere 16 Tänzerinnen und Tänzer dann nochmals eine schöne Choreografie. Sie tanzten sich mit ihrer Darbietung auf Platz 6 von 13 Schautänzen und somit direkt ins Mittelfeld des Starterfeldes. Auch wenn an diesem Sonntag nicht alle ganz so glücklich und zufrieden die Turnierhalle verließen, so war doch spätestens bei der gemeinsamen Heimfahrt im Bus wieder klar: der Gruppenzusammenhalt stimmt, wir trainieren weiter und greifen beim nächsten Turnier wieder an!

Dieses nächste Turnier wird für alle TSG-Garden und Solisten die Baden-Pfalz-Meisterschaft am 19. und 20.01. in Bellheim sein. Unsere Daumen sind schon heute gedrückt! Wir sind gespannt, was es danach zu berichten gibt.

Sportlerehrung Tanzpaar

Bei der Wahl zum/r SportlerIn des Jahres steht auch unser TSG-Tanzpaar Linus Bornhäuser und Senara Geiger bei den Mannschaften zur Wahl (BNN-Bericht vom 12. Januar). Hier bitten wir alle Unterstützer und Fans, zahlreich für unser Tanzpaar zu voten. Entweder per Post an das Kultur- und Sportamt, per Email an redaktion.ettlingen.aktionen@bnn.de oder sport@ettlingen.de oder auch per Online-Abstimmung auf www.bnn.de/lokales/ettlingen - Die Abstimmung läuft bis Samstag, 19. Januar, 23.59 Uhr.



3. Platz für die Jugendgarde und damit die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften
Foto: Jennifer Knörr

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft mit Verletzungssorgen

Vor dem Rückrundenauftritt gibt es schlechte Neuigkeiten von der 1. Mannschaft. Während sich Daniel Weiskopf vor Weihnachten einen Finger der Schlaghand gebrochen hat und seine Hand bis Ende Januar wohl im Gipsverband stecken wird, verletzte sich Norman Schreck bei einem Sturz so sehr, dass er mit großer Wahrscheinlichkeit zum Rückrundenauftritt am 26.01. ebenfalls ausfallen wird. Die Chance für die starken Akteure der zweiten Mannschaft erfolgreich auszuholen.

Bittere Niederlage in Hockenheim

Geschockt, aber nicht am Boden zerstört. So das Resümee der 2. Mannschaft nach der überraschend hohen 9:3 - Niederlage beim Tabellenletzten TTC Hockenheim. Nach einem krassen Fehlstart mit drei Doppelniederlagen und einem sehr unglücklichen Spielverlust von Kapitän Jan Ebentheuer (2:1 und 10:8-Führung gegen die gegnerische Nummer Eins Dörsam) stand das Team mit dem Rücken zur Wand. Alexander Kappeler zeigte, dass auch ohne Training, mit dem richtigen Siegeswillen alles möglich ist und überzeugte gegen Trotter. Einen erneuten Dämpfer gab es dann im Spiel zwischen Steven Yan und dem starken Eberwein. Eine 2:1-Satzführung und ein Zwischenstand von 8:3 für Steven reichten nicht zum dringend benötigten Punktgewinn. Nachdem dann auch noch Niklas Braun gegen den bestens aufgelegten Simon verlor, bedeutete der klare Sieg von Christian Gerwig zum 6:2 nur noch einen kleinen Hoffnungsschimmer. Das Pech blieb der TTV-Reserve aber treu, denn auch in der Folge gingen die Fünfsatzspiele von Jonas Mannshardt und Alexander Kappeler an die Gastgeber aus der Motodromstadt. Jan glückte in einem guten Spiel noch das 3:8, doch Niklas musste mit etwas Pech auch seine zweite Einzelniederlage hinnehmen. Nun heißt es „Mund abputzen, trainieren“ und die etwas längere Spielpause zur physischen und psychischen Regeneration nutzen. Das Spiel vom 27.01. gegen Dietlingen wird auf Wunsch der Gäste voraussichtlich in den März verlegt. Das nächste Spiel wäre somit dann erst am 02.02. beim starken Team des TTC Weinheim.

Herren V glückt Rückrundenauftritt

Die Mannschaft trat dominant auf und erspielte sich nach den Doppeln ein 3:0. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steuerte Julian Held einen weiteren Punkt bei. Anschließend musste sich Preetam Bissessur erstmals in dieser Saison geschlagen geben. Die folgenden Einzelpartien von Ottmar Hiller, Tobias Dihlmann und Fabio Bianzano gingen ohne Satzverlust an die Ettlinger. Abschließend spielten Jonas Hansert und Preetam frei auf und besiegelten den 9:1 Erfolg.

Jugend I verkürzen Rückstand auf Tabellenspitze

Am Sonntag den 13.1 konnte die Jugend eins einen deutlichen 8:2-Sieg gegen den Tabellenzweiten VfB Mosbach-Waldstadt erringen.

Schon am Anfang wurden beide Doppel souverän gewonnen. Im anschließend Einzel musste Lenny Lorenz allerdings eine 0:3-Niederlage gegen den Spitzenspieler der Liga Maximilian Loges hinnehmen. Die neue Nummer eins der ersten Jugend, Finn Schmidt, konnte nach anfänglichen Startschwierigkeiten deutlich 3:1 gewinnen. Die anschließenden Einzel im hinteren Paarkreuz von Jeremy Held und Roman Kracher konnten die Führung zu 5:1 ausbauen, wobei Roman ein 0:2-Rückstand erfolgreich drehen konnte. Gegen Maximilian Loges konnte Finn trotz hart umkämpfter Bälle auch keinen Satz gewinnen. Doch zum Glück gewannen Lenny, Jeremy und Roman ihr zweites Einzel ohne Probleme, sodass am Ende ein starker 8:2-Sieg feststand, der die Jugend I deutlich näher an die Tabellenspitze bringt.

Alle Spiele der vergangenen Woche

Herren VI - TG Aue 1895 IV	9:1
TV Busenbach II - Herren V	1:9
ASV Grünwettersbach IV - Herren IV	4:9
Jugend III - TTC Staffort	6:1
Schüler I - Karlsruher TV	6:4
TTC Hockenheim - Herren II	9:3
Herren III - TTG Kleinsteinbach/ Singen II	1:9
VfB Mosbach-Waldstadt- Jugend I	2:8

Vorschau

Nächsten Samstag wird der TTV bei der Qualifikation zu der am Sonntag stattfindenden BaWü – Meisterschaft durch einige Spieler vertreten sein. Ebenfalls am Wochenende werden zahlreiche Jugendliche bei der in Grünwettersbach ausgeführten Bezirksrangliste ums weiterkommen kämpfen.

Freies Tischtennis - Spielen

Am 20.01. von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff Turnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Ettlinger Männer erneut erfolgreich

14. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – TV Haibach 1 6131 : 6010

Am vergangenen Samstag war die Mannschaft aus dem unterfränkischen Haibach in Ettlingen zu Gast. Hochmotiviert, das Ruder noch einmal herumzureißen, ging das Startpaar auf die Bahn. Gerd Wolfring mit hervorragenden 1077 Kegel und Dieter Ockert (1043 Kegel) zeigten von Beginn an eine exzellente Leistung und brachten so ihre Mannschaft mit komfortablen 178 Kegel in Führung. Auch das Mittelpaar mit Andreas Wolf (976 Kegel) und Rainer Grüneberg (1008 Kegel) zeigte eine solide Leistung. Mit einem Vorsprung von 115 Kegel übergaben sie an das Schlusspaar. Thomas Speck (1039 Kegel) und Neuzugang Miroslav Pesko, der mit 988 Kegel einen guten Einstieg zeigte, hielten ihre Gegenspieler jederzeit auf Abstand, so dass der Sieg nicht mehr gefährdet wurde. Mit 4 Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz kann die Mannschaft jetzt wieder leicht Hoffnung schöpfen, doch noch um den Klassenerhalt mitkämpfen zu können.

12. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – DKC/81 Hockenheim 12 704 : 2851

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen die Mannschaft des TSG Haßloch zu Gast. Von den äußerst stark aufspielenden Gästen waren unsere Frauen ziemlich überrascht. So gerieten Monika Humbsch (493 Kegel) und Katja Heck (423 Kegel) am Start mit 41 Kegel in Rückstand. Christina Cunow (456 Kegel) und Silke Oßwald (460 Kegel) konnten ihren Gegenspielerinnen ein paar Kegel abnehmen, so dass der Rückstand auf 27 Kegel schrumpfte. Michaela Heidl (414 Kegel) und Sabine Speck (458 Kegel) hatten aber am Ende den überragend spielenden Gästen nichts entgegenzusetzen. Mit der ersten Heimmiederlage starteten unsere Frauen denkbar schlecht ins neue Jahr, konnte sich aber am 5. Tabellenplatz halten.

Landesliga 1 Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 – Germania Karlsruhe 2 2643 : 2571

Mit einer tollen und geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Frauen gegen die Nachbarn aus Karlsruhe überzeugend punkten.

Es spielten: Jessica Hester 464 Kegel, Susanne Hannich 449 Kegel, Heidi Speck 438 Kegel, Angelina Emmerling 431 Kegel, Barbara Souici 431 Kegel und Rita Diessner 430 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – ESG Frankonia Karlsruhe 1 5485 : 5193

Einen ungefährdeten Sieg konnten unsere Männer gegen die Gäste aus Karlsruhe einfahren.

Es spielten: Klaus Kübel 944 Kegel, Siegmund Kull 937 Kegel, Christian Rosche 929 Kegel, Patrik Grün 904 Kegel, Markus Lauinger 889 Kegel und Roland Grün 882 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – ESG Frankonia Karlsruhe 2 2628 : 2591

Einen hart erkämpften Sieg konnten unsere Männer gegen die Gäste aus Karlsruhe erzielen.

Es spielten: Roland Waizenegger 461 Kegel, Dumitru Mois 451 Kegel, Wilfried Lauterbach 439 Kegel, Siegfried Penski 432 Kegel, Reinhard Schlosshauer 430 Kegel und Peter Kafka 415 Kegel

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – FG Rüppurr 1 2643 : 2760

Trotz guter Einzelergebnisse hatten unsere Männer gegen die stark spielenden Gäste aus Rüppurr keine Chance.

Es spielten: Ivan Lovakovic 506 Kegel, Uwe Schnase 470 Kegel, Uwe Winkler 465 Kegel, Josip Grguric 430 Kegel, Alexander Höhn 401 Kegel und Dirk Geburt/Hans-Peter Wößner 371 Kegel

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 10:30 Uhr

U14 männlich:

KV Hockenheim 2 - Ettlinger KV 2

Sa., 11:00 Uhr

U14 weiblich:

KV SK Ubstadt 1 - Ettlinger KV 1

Sa., 13:00 Uhr

SG Lampertheim 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 15:00 Uhr

TSV Spessart 1 - SG Ettlingen 3

So., 12:00 Uhr

08 Altlußheim 1 - Vollkugel Ettlingen 2

So., 14:00 Uhr

DSKC Eppelheim 2 - Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

6. Rundenwettkämpfe Luftgewehr

Am vergangenen Sonntag, dem 13. Januar fanden die sechsten und somit letzten Rundenwettkämpfe dieser Saison mit dem Luftgewehr statt. Unsere erste Mannschaft traf in der Kreisoberliga A auf heimischer Anlage auf die Schützen des SC Mörsch 3.

Die Ergebnisse:

Bianca Wolf	376 Ringe gegen
Annette Albert-Neumayer	359 Ringe
Stefan Lauinger	370 Ringe gegen
Norbert Pfirmann	363 Ringe
Pierre Wolf	366 Ringe gegen
David Ballhausen	359 Ringe

Unsere Mannschaft gewann mit 2:0 Mannschaftspunkten.

Zur selben Zeit traf unsere zweite Mannschaft auf die Schützen der SG Durlach in der Kreisklasse B in Durlach.

Die Ergebnisse:

Schützenverein Ettlingen 2:

Klaus Cortelazzo	342 Ringe
Harald Beilke	316 Ringe
Thomas Wippert	315 Ringe
Gesamt:	973 Ringe

SG Durlach:

Florian Nägele	356 Ringe
Valentin Fahrer	307 Ringe
Cavin Gehmann	281 Ringe
Gesamt:	944 Ringe

Auch unsere zweite Mannschaft gewann den letzten Wettkampf mit 973:944 Ringen.

Herzlichen Glückwunsch

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2018 ein. Wir treffen uns am 26. Januar um 18 Uhr im Schützenhaus, in der Steige 22. Vorstand, Schatzmeister und Schriftführer werden über ihre Tätigkeit berichten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Rollsportverein

Wählt Laura Reister zur Sportlerin des Jahres!

Laura Reister wurde dieses Jahr für die Wahl zur Sportlerin des Jahres der Stadt Ettlingen nominiert! Laura läuft seit gut 15 Jahren aktiv in unserem Verein und ist seit ein paar Jahren auch als Trainerin tätig. Nach einer sehr erfolgreichen Wettkampfsaison im Jahr 2018 hat sie diese Auszeichnung mehr als verdient. Gemeinsam können wir Ihr diesen Titel ermöglichen: Gib uns deine Stimme für Laura!

Und so gehts:

Auf der Seite der BNN mit dem Artikel zur Wahl (<https://bnn.de/lokales/ettlingen/abstimmung-sportlerehrung-in-ettlingen>) ganz nach unten scrollen und für Laura den Haken setzen. Achtung! Um für die Wahl des Sportlers des Jahres abzustimmen, muss man auch einen Haken bei der Wahl der Mannschaft des Jahres setzen. Danach einfach auf „An der Umfrage teilnehmen“ klicken und das wars! Man muss keine persönlichen Daten, wie zum Beispiel eine E-Mail Adresse, angeben. Es kann bis bis Samstag, 19. Januar, 23.59 Uhr abgestimmt werden. Alternativ per E-Mail unter redaktion.ettlingen.aktionen@bnn.de oder sport@ettlingen.de. Per Post an das Kultur- und Sportamt /Klostergasse 8/ 76275 Ettlingen. Wir bitten Euch um Eure rege Unterstützung! Vielen lieben Dank für Eure Stimme!



Laura Reister

Foto: Sven Lorenz

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Nachtübung 2019

Schlechtes Wetter gibt es nicht... , das sagten sich zumindest die über 70 Teilnehmer unserer traditionellen Nachtübung am vergangenen Samstag. Obwohl es in Strömen regnete und auch die Temperaturen nicht gerade angenehm waren, kamen Teams bis aus Mannheim, um sich auf die 3 km lange Strecke zu wagen, die in diesem Jahr mit einigen neuen Stationen wieder sehr abwechslungsreich gestaltet war.

Bei Büchsenwerfen und Boccia konnten die Zweibeiner ihre Geschicklichkeit beweisen, während die Vierbeiner brav daneben warten mussten. Beim Scooterfahren waren dann Hund und Frauchen/Herrchen gleichermaßen gefordert. Außerdem gab es wieder einige beliebte und bewährte Stationen wie Feuergasse und Würstchenschnappen. Auch die Glühweinbar auf der Strecke durfte natürlich, gerade bei diesem Wetter, nicht fehlen. Im Anschluss konnten sich alle im Vereinsheim bei hausgemachten Suppen und heißen Getränken aufwärmen.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, vor allem an die Streckenposten, die 3 Stunden bei strömendem Regen durchgehalten haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Nachtübung im Januar 2020 - dann hoffentlich bei besserem Wetter!

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

6. Spieltag Bezirksklasse Mixed: TEAM POWER on Tour

Auf Grund von Ausfällen starteten wir mit etwas ungewohnter Formation in diesen 6. Spieltag. Auf der Zuspielerposition kamen uns Caro und auch Mira zu Hilfe, die dafür extra ihren Geburtstagskaffee verschob, und Christopher gab sein Debüt als Außen- bzw. Mittelangreifer.

Das erste Spiel war noch ein Hinrunden-spiel, erstmals gegen den TSV Jöhlingen. Wegen einiger Abstimmungsschwierigkeiten und schwacher Annahme mit zu wenig Druck im Angriff mussten wir den ersten Satz mit 16:25 verloren geben. Aber dann fand jeder seine Position und der zweite und dritte Satz wurden souverän mit 25:12 bzw. 25:16 Punkten gewonnen. Im vierten Satz präsentierten wir unsere volle Bandbreite an möglicher Leistungsfähigkeit von stark bis schwach und so reichte es mit 22:25 leider am Ende nicht für ein 3:1. Im zunächst eng umkämpften 5. Satz konnten wir uns schlussendlich doch absetzen und den zweiten Punkt mit einem 15:8 sicher nach Hause holen.

Während des Schiedsgerichts kam uns dann unser Trainer abhanden, um dafür zu sorgen, dass auch unsere 1. Mannschaft ein paar Punkte aus ihrem Spiel gegen den TSV Jöh-

lingen mitnehmen konnte. Dafür übernahm Yvi das Coaching im zweiten Spiel gegen die erfahrene Mannschaft vom Gastgeber aus Langensteinbach. Während spannender Ballwechsel schafften wir es, Leistung und Druck konstant hoch zu halten und ein klares 25:20, 25:13 und 25:20 zu erspielen. So nehmen wir aus diesem Spieltag 5 Punkte und das gute Gefühl mit, auf unsere eigene Leistung vertrauen zu können! Wir bedanken uns nochmal bei allen, die kurzfristig eingesprungen sind, mit einem kräftigen „TEAM POWER“!

2. Mannschaft: zwei Landesligaspiele am 13. Januar

Das erste Spiel war gegen den Tabellen-vierten CVJM Graben-Neudorf. Etwas angespannt startete die Mannschaft in den ersten Satz, was jedoch schnell in Selbstbewusstsein umschlug und somit ging der erste Satz mit 25:20 an den VCE. Im zweiten und dritten Satz hielt die gute Leistung konstant an, sodass beide Sätze erfolgreich mit 25:21 an den VCE gingen. Das zweite Spiel bestritt der VCE gegen die Gastgeber VT Hagsfeld und konnte gegen diese erfahrene Mannschaft den ersten Satz mit 25:17 für sich entscheiden. Im zweiten und dritten Satz machte es die Mannschaft etwas spannend, konnte aber zum Schluss beide Sätze gewinnen (25:20 & 25:23). Für die 2. Mannschaft des VC Ettlingen ein überaus erfolgreicher Spieltag mit 6 Punkten.

5. Spieltag Verbandsliga Mixed: Mit Moral zum nächsten Sieg

Am 12. Januar startete das neue Jahr für den VCE. Hierfür war alles perfekt vorbereitet. In Spiel 1 hieß der Gegner TV Pforzheim. Man konnte dieses Spiel ohne hohen Druck angehen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam der VCE gut ins Spiel und konnte mit den favorisierten Pforzheimern mithalten. Jedoch fehlte die Konsequenz im Abschluss, wodurch der Satz mit 16:25 verloren ging. In Satz 2 wurden einfache Fehler vermieden und auch der Angriff war erfolgreicher, wodurch man 20 Punkte erreichte. Leider reichen diese nicht für einen Satzgewinn, daher verlor der VCE Satz Nummer 2 ebenfalls (20:25). Im dritten Satz probierte der VCE nochmal alles zu geben, was jedoch nicht reichte (17:25). Somit muss man anerkennen, dass der TV Pforzheim dieses Spiel verdient gewonnen hat.

Doch nun wurde es ernst. In Spiel 2 ging es um die eher unschöneren Tabellenplätze. Daher waren alle Spieler sowie die zahlreich vorhandenen Fans heiß wie Fritten-Fett, dieses Spiel zu gewinnen. Die hohe Motivation führte zu einem ausgeglichenen Spiel, da beide Mannschaften wussten, was auf dem Spiel stand. In der Mitte des ersten Satzes kam es dann jedoch zu einem zu langandauernden Tief, wodurch man den Anschluss verlor und Satz 1 mit 19:25 abgab. Dies sollte in Satz 2 nicht mehr passieren. Doch man startete sehr nervös und geriet in einen 7-Punkte-Rückstand. Der VCE konnte die-

sen Rückstand zwar noch verkürzen, doch auch Satz 2 ging an die Gäste aus Jöhlingen (21:25). Nun hieß es Nerven bewahren, doch man geriet erneut in Rückstand. Doch diesmal startete man die Aufholjagd rechtzeitig und konnte mit hervorragenden Angriffen den Satz noch drehen und mit 25:20 gewinnen. Mit dieser Euphorie startete man in Satz 4 und ließ dem Gegner wenig Chancen. Der Satz ging verdient an den VCE mit 25:18 und man hatte so den ersten Punkt im neuen Jahr („Servus Hubertus“ oder auch „Hallo Punkt“).

Das bedeutete Tie Break. Nicht gerade etwas für schwache Nerven weder für die Spieler noch für die Zuschauer und schon gar nicht für unseren Trainer. Doch man kam gut in den 5. Satz hinein. Dennoch stand es zum Seitenwechsel 8:6 für die Gäste. Was nun? Eine Frage, für die es nur eine Antwort gibt: volle Power Offensive. Diese scheint auch äußerst gut ausgeprägt zu sein beim VCE, denn man konnte sich sogar etwas vom Gegner absetzen. Die Stunde null war somit geschlagen beim Spielstand von 14:11 für den VCE. Drei Matchbälle für die Gastgeber bei eigenem Aufschlag. Diese Ehre hatte eine gewisse Person, deren Namen im Rahmen dieses Spielberichts jedoch anonym bleiben soll (kleiner Tipp: F.O.). Wie es der „Hopfengott“ wollte, verschlug diese Person den Aufschlag und der neue Spielstand hieß 14:12. Eine zweite Chance ließ sich der VCE nicht mehr nehmen und beendete das Spiel mit einem spektakulären Block zum 15:12 Satzgewinn und somit einem weiteren Punkt im Jahr 2019.

Abschließend ist zu sagen, dass dies eine exorbitant starke Mannschaftsleistung war, vor allem auch mental. Hierbei halfen uns die zahlreichen Fans sehr, bei denen wir uns herzlich bedanken wollen. Das Jahr 2019 kann also mit viel Freude und Zuversicht weiter gehen.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Big-Band such Musiker/innen

- Sie spielen ein Instrument, z.B. Schlagzeug, E-Bass
 - Sie möchten Teil einer großartigen Big-Band sein
 - Sie lieben die Abwechslung
 - die Musik ist Ihre Leidenschaft, dann werden Sie Teil der Albgau-Big-Band Ettlingen.
- Wir freuen uns auf Sie!
Besuchen Sie unsere Proben freitags 19.30-22 Uhr.
Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.albgau-big-band.de

Jazzclub Ettlingen e.V.

Jazz à la flute present

„Mrs Bo's cookbook“

Jazz à la flute lässt mit „Mrs Bo's cookbook“ den warmen Sound der 50er bis 70er Jahre

am 18. Januar wieder aufleben und nutzt die große Bandbreite kreativer Einflüsse der Bandmitglieder, um ebenso aktuelle Musik ganz individuell zu interpretieren.

Die weltweit sehr seltene Kombination aus Querflöte, Hammondorgel, Gitarre und Schlagzeug wurde zuletzt vor einigen Jahrzehnten von Flötisten wie Hubert Laws oder Herbie Mann hörbar gemacht. Die Band mit Lorenzo Petrocca an der Gitarre, Thomas Bauser an der Hammond Orgel und Lars Binder am Schlagzeug bildet das perfekte „Klang- und Grooveteam“ um die Flötistin Isabelle Bodenseh und beschert dem eher jazzuntypischen Instrument nicht nur neue spannende Möglichkeiten der Entfaltung, sondern rückt sie auch wieder gekonnt und virtuos ins verdiente Licht der Jazzszene. Präsentiert werden neben vielen eigenen Kompositionen voll von Energie, Geschichten und Emotionen auch Swing-, Straight Ahead Jazz-, Latin-, Funk- und Bluesstücke. In „Django“ oder „Eight bars of beauty“ gibt es durch die Querflöte geradezu klassische, sphärische und elegische Passagen, die einen sehr kammermusikalischen und dynamischen Klang entstehen lassen. Die überblasene, kraftvolle Querflöte in der Tradition von Kirk Rasaan und Ian Anderson bringt als Kontrast hierzu in Stücken wie „POW, BOOM & BAM „oder „Just for fun(ky)“ sehr viel Energie, Blues, Groove und Power, was den Charakter des Spiels der energiegeladenen Halbfranzösin Isabelle Bodenseh noch unterstreicht.

Besetzung: Isabelle Bodenseh (fl), Lorenzo Petrocca (git), Thomas Bauser (hammond-org), Lars Binder (dr)

Eintritt 14 € // erm. 9 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung



Jazz à la flute

Foto: Carola Schmitt

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen im Januar

So. 20. Januar

Wanderung für jedermann mit Volkmar Triebel im Wasgau. Ein gleichermaßen schöner wie anspruchsvoller Wanderweg über die Höhenzüge rund um die beiden Wasgaudörfer Schwanheim und Darstein. Auf überwiegend naturbelassenen, oft schmalen Wegen und Pfaden führt die Tour zu eindrucksvollen Felsformationen und zahlreichen malerischen Aussichtspunkten, teilweise direkt

am Weg gelegen, teilweise über kurze ausgewiesene Stichwege erreichbar. Anforderung: Kondition für ca. 17 km bergige Strecke, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 27. Januar

Wanderung für jedermann mit Josef Demel von Ettlingen zum Batzenhof. Auf einem Rundweg mit schönen Ausblicken wollen wir von Ettlingen über Grünwettersbach, Hohenwettersbach und Palmbach wieder zurück zum Ausgangspunkt wandern. Anforderung: Kondition für 21 km bergige Strecke, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skikurse im Nordschwarzwald

Es sieht ja richtig weiß aus auf den Gipfeln des Nordschwarzwalds. An zwei Terminen wird es nochmals die Möglichkeit für einen Skikurs im Nordschwarzwald geben. An jedem Termin finden sowohl Anfänger- als auch Fortgeschrittenenkurse für alle Altersklassen statt. Die Kosten belaufen sich für Vereinsmitglieder auf 15 Euro pro Abend zzgl. Liftpass (ca. 8 Euro), für Nichtmitglieder auf 20 €. Die Anmeldung und weitere Details finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euch!

Die Termine sind:

- Mittwoch, 23. Januar 2019 - 18 Uhr
- Mittwoch 13. Februar 2019 - 18 Uhr

Skitouren im Südschwarzwald

An zwei Terminen im Februar gibt es zwei klassische Schwarzwald-Skitouren rund um Feldberg und Herzogenhorn. Neben den Touren wollen wir außerdem die Lawinenverschütteten-Suche üben und je nach Zeit und Lust ein wenig an unserer Gehtechnik feilen (Felltechnik, Spitzkehren), Schneehöhle bauen und was Euch sonst noch unter den Nägeln brennt.

Für das **Wochenende am 09. bis 10.02** solltet ihr Skitouren-Erfahrung, Kondition für Tagestouren mit Aufstiegen von ca. 600-700 Höhenmetern und eine sichere Abfahrts-technik im Gelände mitbringen. Untergebracht sind wir hier in einer urigen Berghütte oberhalb von Muggenbronn. Für die **Tagestour am 24.02.** wird es zwei Gruppen geben, sodass die Tour sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet ist.

Anmeldung und weitere Infos gibt es auf www.bergzeit-ettlingen.de

Caritasverband

Trennung meistern - Kinder stärken Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung oder Scheidung

Nach einem Konzept von Bernd Kulisch und Christine Utecht, Psychologische Beratungsstelle Tübingen

Umfang: 6 Termine, dienstags von 19.00 bis 21.30 Uhr

Termine: 12.03. / 19.03. / 26.03. / 02.04. / 09.04. sowie 30.04.2019

Ort: Beratungszentrum des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen und Psychologische Beratungsstelle des Landratsamtes Karlsruhe

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: getrennt lebende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Doris Seitz, Diplom-Psychologin, Psychologische Beratungsstelle Ettlingen
Thoms Horch, Diplom-Sozialpädagoge, Psychologische Beratungsstelle Landratsamt Karlsruhe

Anmeldung: bis 09.03. bei Frau Metz: 07243/515-140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

Dieses Elterstraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder.

Das Elterstraining findet in kleinen Gruppen statt. Jeweils nur ein Elternteil besucht diese Gruppe. Für den anderen besteht die Möglichkeit zu einem anderen Zeitpunkt oder an einer anderen Beratungsstelle dieses Angebot wahrzunehmen.

Das Elterstraining gliedert sich in sechs Themenabende:

1. Trennung und Chance
2. Konflikte und Lösungen
3. Mein Kind und die Trennung
4. Eltern bleiben, Teil 1
5. Eltern bleiben, Teil 2
6. Zukunftsmodell „Arbeitsteam“

Wie umarme ich einen Kaktus?

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Beginn: Mittwoch, 16. Januar

Folgetermine:

23.01./30.01./06.02./13.02.

jeweils 20 bis 22 Uhr, im Dachgeschoss des Caritasverbandes,

Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes

Kosten: 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Ingo Rutkowski, Dipl.-Sozialarbeiter, Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend am 06.02.)

Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei Frau Metz bis 14.01.. unter

07243/515-140 (vormittags oder AB), pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer sowie Alter der Kinder angeben!) Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal

aufregend wird. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Ingo Rutkowski als kompetenter Gesprächspartner

Diakonisches Werk

Olaf Bossi in der Scheune

Auf seiner „Harmoniesüchtig“-Tour macht Olaf Bossi am Samstag, 19. Januar, Station in der Scheune in Ettlingen und singt und erzählt Geschichten aus dem puren Leben. Er versteht es wie kein anderer, humorvolle und berührende Texte mit eingängigen Melodien zu verbinden ohne dabei Witze auf Kosten anderer zu machen. Olaf Bossi ist einer der erfolgreichsten Texter und Komponisten in der deutschen Musikbranche, schrieb zahlreiche Chart-Hits für bekannte Künstler und hatte in den 90ern als „Das Modul“ selbst mehrere Chart-Hits. Er wurde mehrfach mit Gold und Platin sowie einem Echo-Award ausgezeichnet, gewann mehrere Kleinkunstpreise sowie den Förderpreis des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg. Die Veranstaltung beginnt um **19:30 Uhr** in der **Scheune**, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen. Karten können Sie unter der Telefonnummer 07243 5495-0 oder per E-Mail unter ettlingen@diakonie-laka.de reservieren.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Das Jubiläumsjahr 2019

Die Ettlenger AWO wünscht allen ein gutes 2019. Für uns ist auch 2019 das Jubiläumsjahr, da die Arbeiterwohlfahrt vor 100 Jahren in Berlin gegründet und Marie Juchacz deren erste Vorsitzende wurde. Um das Umfeld dieser Gründung besser zu verstehen, werfen wir einen Blick zurück auf das bewegte Jahr 1919. **In unregelmäßigen Abständen hängen wir „Kalenderblätter“ zu den jeweiligen Ereignissen aus Politik, Kunst, Wissenschaft und Kultur vor 100 Jahren aus.** Bei Interesse lesen Sie in unserem Schaukasten am Karl-Still-Haus der Ettlenger AWO, Im Ferning 8. Wir freuen uns auf Kommentare, auch per E-Mail awo-ksh.web.de.

Wilhelm Schmidt in Ettlingen.

Die AWO weist einladend auf den Neujahrsempfang der Ettlenger SPD hin, bei dem im AWO-Jubiläumsjahr **Wilhelm Schmidt Vorsitzender des Präsidiums AWO Bundesverband e.V. aus Berlin** in Ettlingen zum Thema „Sozialpolitik in unruhigen Zeiten“ spricht.

Sonntag, 20. Januar, um 11 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Der Freundeskreis Stephanus-Stift Ettlingen

e.V. lädt ein zum Menschen im Gespräch - bunt wie das Leben - Senioren fragen nach. Wir freuen uns, als Gast der Veranstaltungsreihe **Dr. Martin Reppenhagen**, Dekan des Kirchenbezirks Karlsruhe Land, begrüßen zu dürfen.

Die Veranstaltung findet **heute** am Donnerstag, 17. Januar 2019 von 16:00 bis ca. 17:00 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 4 in Ettlingen statt.

Freuen Sie sich auf eine Stunde in gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen an unseren Gast. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet. Der Eintritt ist wie immer frei, Ihre Spende ist herzlich willkommen.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Rheuma-Liga Baden Württemberg Arge Ettlingen

Information:

Tel. 07224/ 2575

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung:

Tel. 07224/ 2575

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, **Anmeldung/Termine:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB).

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Wir stellen uns vor!



Foto: Förderkreis fGhM

Der **Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.** wurde 1989 von Dr. Walther H. Lechler und Freunden gegründet und stellt eine unabhängige Vereinigung von psychischen Krankheiten Betroffenen und Angehörigen sowie Ärzten, Psychotherapeuten, Pädagogen und Theologen dar.

Dieses Jahr 2019 begehen wir nicht nur unser **30-jähriges Jubiläum** – wir wertschätzen und danken auch unseren bislang rund 700 Mitgliedern und zahlreichen Veranstaltungsbesuchern! Der manchem vielleicht schräg anmutende Begriff der *Ganzheitsmedizin* entstammt dabei dem medizinischen Konzept Krankheit und Genesung eines Menschen nicht ausschließlich vor dem Hintergrund individuellem körperlichen Wohlergehens zu betrachten – sondern vielmehr auch in umfassenderen Zusammenhängen wie psychischen, sozialen, politischen, systemischen und theologischen Einflüssen zu erfassen.

Der Förderkreis veranstaltet von daher seit vielen Jahren vielfältige Vorträge, Seminare, Tagungen und Ausstellungen, um Akzente zu setzen, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und Impulse zu verbreiten, die Anstoß sein können zu eigenen neuen Genesungswegen. Dabei gilt es zu entdecken, dass es neben den vielen „ansteckenden Krankheiten“ auch eine „ansteckende Gesundheit“ gibt, die von uns allen tagtäglich verbreitet werden kann, **indem wir das eigene Leben leben lernen.**

Während wir in den letzten Jahren unsere Veranstaltungen im Schwerpunkt in Herrenalb konzipiert und durchgeführt haben, folgen wir nun dem Ruf nach Veränderung und Wachstum. Und möchten auch Ettlenger (gesunde wie angebrochene) Herzen und Schicksale berühren, bereichern und bewegen. Denn: **Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun – ist wie am Bahnhof zu sitzen und auf ein Schiff zu warten.**

Viele weitere Informationen und Programmdetails finden Sie auch unter www.foerderkreis.de.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Künstliche Intelligenz und Industrie 4.0! Was steckt dahinter und wem nützt das?

Einladung zum Vortrag

Mittwoch, 23. Januar um 19 Uhr

Scheune der Diakonie,

Pforzheimer Str. 31

Referent: **Stefan Kühner, IG Metall**

Bei einem „Digitalgipfel“ Anfang Dezember 2018 beschloss die Bundesregierung in den nächsten 6 Jahren weitere 3 Milliarden (!) Euro Steuergelder für die Forschung zur Künstlichen Intelligenz und Industrien 4.0 bereitzustellen.

„Wir wollen Deutschland und Europa zu einem führenden KI-Standort machen und so zur Sicherung der künftigen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands beitragen,“ hieß es in der Erklärung der Regierung.

Stefan Kühner, Experte auf dem Gebiet, erläutert was künstliche Intelligenz und Industrie 4.0 überhaupt ist und was dies für die Beschäftigten in den Betrieben, Fabrikhallen, Büros und darüber hinaus in allen Lebensbereichen der Gesellschaft für die Zukunft bedeutet.

Daraus resultiert die Frage:

Wie können und sollen Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute, die Gewerkschaften und die Betroffenen auf diese Herausforderungen reagieren?

Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

Neujahrsempfang der Stadt Ettligen

Am vergangenen Freitag nahm eine Abordnung der Hist. Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V. unter Führung von Htm. Thilo Florl und 1. Vorst. Rudi Fuchs in Uniform am Neujahrsempfang der Stadt Ettligen teil. Neben dem sehr anschaulichen Bericht des Oberbürgermeisters Johannes Arnold war auch das Bühnenprogramm sehenswert. Im Anschluss an den Empfang bot sich die Gelegenheit mit den Anwesenden Gästen auszutauschen und Kontakte zu pflegen.

Neujahrsschießen

Am 19.01. findet das erste Vorderladerschießen im Jahr 2019 statt, die Bürgerwehr Ettligen wird wie jedes Jahr, mit 2 Mannschaften am Neujahrsschießen der Bürgerwehr Bensheim teilnehmen. Abfahrt **um 8.45 Uhr** Bürgerwehrheim Schillerschule.

Horbachdeifl

Bei der Taufe der neuen Abteilung des Ettliger Wasens, waren die Horbachdeifl als Paten bei der Taufe der neuformierten Gruppe dabei, und wünschten den „Wasenaffen“ in Zukunft ein gutes Gelingen und viele neue Mitglieder. Bei der Abteilung Horbachdeifl beginnt nun die Kampagne 2019 mit der Verleihung der Pappnase im Vogelbräu. Die findet am 2.2. ab 20.11 Uhr statt, wobei eine starke Abordnung der Horbachdeifl dabei sein wird.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Januar/Februar

- Sa., 19.01. Neujahrsschießen in Bensheim eingeteilte Mitglieder, Abfahrt 8.45 Uhr Bürgerwehrheim Schillerschule
- Sa., 02.02. Pappnasenverleihung Vogelbräu 20.11. Uhr Abt. Horbachdeifl.

Tageselternverein Ettligen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Mein Beruf? Ich bin Tagesmutter!

Sie interessieren sich für den Beruf Tagesmutter / Tagesvater, sind sich aber nicht sicher, ob das etwas für Sie wäre?

Am Mittwoch, 30.1. um 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit zu machen. Tagesmütter aus Ettligen berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen „Rede und Antwort“ zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege. Der Informationsabend findet in den Räumlichkeiten des Tageselternvereins Ettligen statt und wird von den Fachberaterinnen und dem Vorstand des TEVs Ettligen fachlich begleitet und moderiert.

Wir freuen uns auf Sie.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der nächste Qualifizierungslehrgang zur Tagespflegeperson beginnt am **18.3.** und findet an vier Vormittagen pro Woche statt. Wir bieten Ihnen eine Kinderbetreuung während der Qualifikation an.

TagesElternVerein Ettligen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34, 76275 Ettligen,
Tel.: 07243 / 945450
www.tev-ettlingen.de



Foto: C. Fischer

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Scheckübergabe für den Kindergarten St. Vincentius I

Pünktlich zu Weihnachten flatterte eine tolle Nachricht übers Telefon in unser Haus: Das Team des Pfennigbasars fragte an, ob wir Interesse an einer Spende über 1000 € haben. Ja, haben wir!!! Sogleich wurden Kataloge gewälzt, damit wir die großzügige Spende sinnvoll verwenden. Umso mehr hat sich Frau Stauch über einen Rückruf gefreut, dass wir die sachbezogene Spende gerne in Materialien für den Experimentiertisch verwenden wollen: Ein Magnetismus-, Wasser-, Wiegen- und Volumen-Set und Optik-Set, ein Mikroskop, transparente Leuchtbausteine und Insektendosen können bestellt werden. Zeitgleich meldet sich die BB Bank und spendet uns aus dem Erlös des Gewinnsparrens 2000 €! Von dieser Spende können wir

Schaumstoffbausteine für die Turnhalle, Ostheimer Holzfiguren, Puppeneckenmöbel und Magnet-Konstruktionsmaterial anschaffen. Ein herzliches Dankeschön auch an einen Vater, der am 21.12. auf dem Sternlesmarkt den Scheck vom CDU-Pfennigbasar entgegengenommen hat.

Vielen Dank im Namen des Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V., den Kindergartenkinder und der Erzieherinnen für diese beiden großzügigen Spenden, die durch den Einsatz vieler Helfer zustande gekommen sind.



Bund für Umwelt- und Naturschutz

Winterlicher Baumspaziergang im Horbachpark

Der BUND Ettligen lädt gemeinsam mit der Paulusgemeinde und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Ettligen zu einem etwa 2-stündigen Winterspaziergang ein. **Treffpunkt** ist am Samstag, 19. Januar um 13:30 Uhr an der **Paulusgemeinde in der Schlesierstraße 3**. Wir halten beim Weg durch den Horbachpark bis zur Quelle und zurück nach Nadelgehölzen Ausschau. 20 Arten werden wir begegnen. Da wir ab und zu für Erläuterungen zum unterschiedlichen ökologischen Stellenwert von Nadel- und Laubbäumen und den einzelnen Bäumen stehen bleiben, bitte warm anziehen! Nach Rückkehr können wir uns bei einer Ostfriesentee-Zeremonie aufwärmen.

Neues Jahr und wie war das mit den guten Vorsätzen? Etwas für die eigene Fitness tun, nimmt sich da der eine oder die andere vor. Warum nicht auch klimafit werden? Für dieses neue und außergewöhnliche Kursformat bei der VHS-Ettligen sind noch Plätze frei. Mehr Details dazu auf unserer Homepage <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen> oder im Kursprogramm der VHS unter „klimafit“ - Klimawandel und Folgen verstehen - Zukunft gemeinsam gestalten

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Veranstaltungen im Februar

Das Jahr 2019 ist bereits in der 3. KW und die Februartermine für unsere Veranstaltungen stehen fest.

Abendvortrag

Freitag, 15.02. um 19 Uhr mit der Heilpraktikerin und NeuroChangeSolutions Expertin Christiane Hohl

Heilung wahrscheinlich: Das Placebo bist DU
Ist Heilung allein mit der Kraft unserer Gedanken möglich?

Inzwischen gibt es viele wissenschaftliche Beweise dafür, dass Menschen Krebs, Parkinson, Depressionen und viele andere Krankheiten ohne Medikamente oder Operationen zum Verschwinden brachten: Welchen Einfluss haben unsere Gedanken auf unsere Gesundheit? Kann dieser Einfluss gemessen werden? Gibt es Wunderheilungen wirklich? Hilft positives Denken auf Teufel komm raus? Welche Wirkung haben unsere Ängste auf unsere Gesundheit? Wie kann uns negatives Denken krank machen?

Tagesseminar

24.02. 9:30 bis 17 Uhr mit Jo Marty
Erholam schlafen, erquickt erwachen

Weniger als zwei Drittel der Erwachsenen in Deutschland bekommen genügend Schlaf. Das geht aus einer Statista-Erhebung aus dem Oktober 2016 hervor. Demnach haben nur 16 Prozent der Befragten keinerlei Schlafprobleme. Vor allem fällt es den Jüngeren schwer abends abzuschalten. Entsprechend fühlen sich viele morgens unausgeschlafen.

Im Seminar sollen neben den Themen: "Schlaf und Körperphänomene" vor allem die naturheilkundlichen Möglichkeiten (Schlüssel-Salze, Pflanzen, Gemmomazeraten, Ernährung, Verhaltensweisen) aufgezeigt und eingehend erläutert werden.

Kursinhalt:

- Biologie des Schlafs
- Rhythmen des Organismus
- Schlaf als Dirigent des Stoffwechsels
- Schlaf im Kontext mit Hormonen, Transmittieren, Nerven, Haut und Sinnesorganen
- Die erfolgversprechenden Möglichkeiten einiger naturheilkundlicher Methoden für einen erholsamen Schlaf und ein erquickliches Erwachen

Mitgliederversammlung am Samstag, 16. Februar um 16 Uhr.
Veranstaltungsort siehe unten.

Vorankündigung:

Freitag, 15.03. um 19 Uhr mit Christl Brucher
Information und Informationsübertragung aus Sicht der aktuellen Gehirnforschung nach Günter Haffelder: Schwerpunktthema: Beziehung Therapeut – Patient

Wir bitten um baldige Anmeldung, da die Veranstaltungen erst möglich werden bei einer bestimmten Teilnehmerzahl.

Kosten:

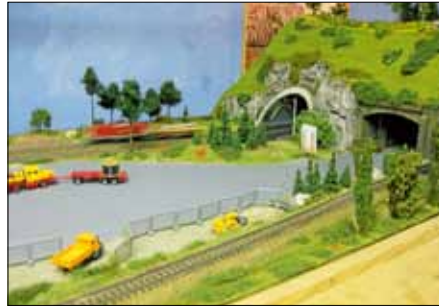
Tagesseminar 70 €, für Mitglieder nur 50 €
Abendvortrag: 5 €, für Mitglieder nur 3 €
Veranstaltungsort: AWO Ettlingen, Im Ferning 8,
Anmeldung: E-Mail: verein-ass@outlook.de
Telefon: 07247 / 8091330 oder
07243 / 15698 weitere Infos unter
<https://verein-ass.org/>

**Eisenbahn- und Modellbaclub
Albtalmodulteam e.V.**

Modellbahnausstellung

Am Sonntag, 3. Feb. zeigt der Modellbaclub

Albtalmodulteam von 10 - 18 Uhr wieder die Clubanlage in den Vereinsräumen in Karlsruhe - Dammerstock, Danziger Straße 2 (Bunker). Die Anlage ist seit der letzten Ausstellung erheblich gewachsen, ist aber noch nicht fertig!



Wir fahren das 3-Leiter Märklin System digital und analog. Die Fahrwegschaltung erfolgt analog. Über verschiedene Module ist das Faller Car-System integriert.

Auch gibt es eine TT-Anlage zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Mitglieder des AMT e.V. freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.albtalmodulteam.de



Foto: W.K.

Briefmarkensammler

1918: Die Versenkung der „Szent István“
Österreich- Ungarn unterhielt bis zum Ende des 1. Weltkriegs eine mächtige Kriegsflotte in der Adria, die der Sicherung der damals zur Doppelmonarchie gehörenden Küste von Triest bis Cattaro (Kotor) diente. Die größten dieser K.u.K.- „Dickschiffe“ waren die 4 Schwesterschiffe „Viribus Unitis“ (Flottenflaggschiff), „Tegetthoff“, „Prinz Eugen“ und die den Reichsteil Ungarn repräsentierende „Szent István“ („Heiliger Stephan“). Die schwere Artillerie von jeweils zwölf 30,5 cm- Geschützen war auf vier Drillingstürme auf Vor- und Achterschiff verteilt. Traurige Berühmtheit erlangte die erst 1915 in Dienst gestellte „Szent István“, die am 10.6.1918 unweit der Insel Premuda von dem italienischen Motor-torpedoboot MAS 15 mit 2 Torpedos versenkt wurde. - Am 29.6.2018 verausgabte die ungarische Post anlässlich des 100. Jahrestags der Versenkung (=sülyedő) dieses „ungarischen“ Schlachtschiffs, dessen Bau die damals gewaltige Summe von 60 Mio. Kronen verschlungen hatte, einen Markenblock zu dessen Gedenken (= emlékére), der die entscheidenden Szenen, die zum Untergang führten, zeigt. Von den nur 70.000 verausgabten Blocks präsentieren wir hier Block Nr. 34284:

Wir sehen das mit einer dicken Rauchfahne

fahrende Schlachtschiff (= csatahajó) in der ersten Morgendämmerung des 10.6.1918 vor der dalmatinischen Küste. Der Flottenchef Konteradmiral Horthy wollte mit einer spektakulären Aktion die Sperre bei Otranto durchbrechen und dabei alle 4 Großkampfschiffe einsetzen, die in zwei Verbänden mit je zwei Schlachtschiffen im Tagesabstand den Kriegshafen Pola verließen. Doch verzögerten unglückliche Umstände die Marschfahrt des 2. Verbands mit der „Szent István“, die nie zuvor auf Höchstfahrt getestet worden war: Die nicht geöffnete Torpedosperre am Hafeneingang kostete 1 Stunde Zeit und damit längeren Sichtschutz in der Nacht. Das Schiff hatte anders als seine Schwesterschiffe nur 2 statt 4 Schrauben, die Backbordturbine lief heiß und ließ keine volle Fahrt zu, und durch schlechte und feuchte Kohle waren die schwarzen Rauchsäulen über den Schornsteinen weit erkennbar. Das auf einer Patrouillenfahrt befindliche kleine italienische Motortorpedoboot MAS 15 entdeckte gegen 3.15 Uhr die Rauchsäulen des feindlichen Verbands. Kommandant Luigi Rizzo zögerte keinen Augenblick, durchbrach unbemerkt die österreichische Geleitsicherung und traf gegen 3.30 Uhr mit zwei Torpedos mittschiffs die Steuerbordseite der „Szent István“, die durch massiven Wassereintrich schnell krängte und schließlich 30 Grad Schlagseite bekam. Alle Rettungs- und Schleppversuche scheiterten. Das Unglück wurde von einem auf der „Tegetthoff“ befindlichen Kamerteam aufgenommen. Das berühmteste Foto ist das Motiv der Blockmarke zu 800 Forint. Gegen 6.05 Uhr kenterte das stolze Schlachtschiff. Von über 1000 Mann Besatzung fanden 89 Mann den Tod. Die „Szent István“ ruht noch heute kieloben in ca. 60 m Tiefe.



Briefmarkensammlerverein Ettlingen
Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

**Sozialverband VdK -
OV Ettlingen**

Sprechstunde

Am Donnerstag, 17. Januar, findet um

16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort, ist wie immer das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostergasse 1.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Winterlager der Pfadfinder

Die unterschiedlichsten Höhepunkte warteten auf die Pfadfinder unserer Sippen beim gemeinsamen Winterlager am Ende der Weihnachtsferien: So erforschte die Sippe Burgunder, wie eine Lochkamera funktionierte. Andere, in der Holzbearbeitung schon geübte Pfadfinder nutzten die Werkstatt des Pfadfinderheims, um sich aus Holz Gummipistolen zu bauen. Die Sippe Skiren und Adler veranstalteten einen Pudding-Wettstreit: Welche Mannschaft hatte zuerst alle Aufgaben gelöst, dafür die Zutaten erhalten und hinterher noch einen wohlschmeckenden Pudding daraus gekocht? Die Jury hatte es nicht leicht, nur der Mannschaft mit der „Vanille-Soße“ riet sie, noch etwas zu üben. Das große Detektivspiel auf dem Herbstlager hatte bei den Jugendlichen der Sippe Vandale Lust auf mehr solcher Abenteuer gemacht: Nun galt es, möglichst viele Geheimbotschaften, die im ganzen Ort versteckt waren, zu entziffern und die zugehörigen Schätze zu finden. Mit den selbstgebauten Caesar-Code-Scheiben ging es ganz gut, aber war diese Nachricht vielleicht doch eine falsche Fährte der gegnerischen Mannschaft? Ein Schatz war hier nirgends zu finden, oder doch? Als sich am Ende die Schätze als Gummibärchen entpuppten, waren diese natürlich schnell verschwunden... Am Ende des Lagers hielt dann endlich auch der Winter Einzug: Die Schneemenge reichte zwar noch nicht zum Schlittenfahren, aber für eine große Schneeballschlacht.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

die sukzessive Vergabe der einzelnen Grabstätten nach. Die Stadt Ettlingen stellt lediglich die Fläche, die in Bruchhausen links hinter der Aussegnungshalle liegen soll.

Die Zusage der Genossenschaft war, den „Garten des Gedenkens“ zuerst im Herbst 2017, dann Frühjahr 2018 zu verwirklichen. Trotz regelmäßiger Nachfrage seitens der Stadt ist bis heute nichts passiert.

Jetzt sieht es so aus, als gäbe es **Licht am Horizont**. Die Genossenschaft teilt uns per Schreiben vom 09.01.2019 mit, dass die Umsetzung bis Mai 2019 erfolgen soll.

Wir bedauern ausdrücklich, dass Bruchhausener Bürger, die auf Grund der Versprechungen auf unseren „Garten des Gedenkens“ gewartet haben, ihre verstorbenen Angehörigen auf einem anderen Friedhof beerdigen mussten.

Für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Jugendaustausch mit Fère-Champenoise

Mitte Dezember 2018 wurden alle Jugendlichen der Jahrgänge 2003 - 2007 in Bruchhausen angeschrieben, ob sie sich vorstellen könnten, an einer Jugendfreizeit in unserer Partnerstadt Fère-Champenoise teilzunehmen. Diese findet vom 3. bis 10. August 2019 statt. Die Unterbringung erfolgt in den Familien in Fère-Champenoise. Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung, Teilnahme an Aktivitäten und Ausflügen wurden auf 100,- € pro Jugendlichen festgelegt.

Die Partnerschaft mit Fère-Champenoise geht auf das Jahr 1962 zurück. In diesem Jahr trafen sich zum ersten Mal die Bürger von Fère-Champenoise und Bruchhausen. Viele Begegnungen und Treffen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen fanden in der Zwischenzeit statt.

Seit 1997 führen die Partnerschaftskomitees in den jeweiligen Gemeinden abwechselnd eine einwöchige Jugendfreizeit in der jetzigen Form durch.

Wer also Lust auf die deutsch-französische Jugendfreizeit hat, kann sich noch bis zum

01.02.2019 bei der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14, Telefon 9211, E-Mail: ov-bruchhausen@ettlingen.de melden.

Nach dem Bewerbungsende findet ein gemeinsamer Info-Abend mit den Teilnehmern und Eltern statt.

Jetzt sind die Jugendlichen der Jahrgänge 2003 - 2007 in Bruchhausen gefordert - schickt eure Anmeldung an die Ortsverwaltung Bruchhausen.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

Wir weisen noch einmal auf die geänderten Öffnungszeiten der Ortsverwaltung hin.

Diese lauten seit Januar 2019 wie folgt:

Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16 Uhr.

Wir bitten um Beachtung der neuen Öffnungszeiten.

Narrenbaumstellen der Bruchhausener Moorteufel

Am Freitag, 18.01., 18.11 Uhr, stellen die Bruchhausener Moorteufel in der Luitfriedstraße (beim Bildstock) wieder ihren Narrenbaum auf.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Einen weiteren Termin sollten Sie sich ebenfalls schon heute vormerken. Am „Schmutzigen Donnerstag“ (28.02.) stürmen abends die Bruchhausener Moorteufel das Rathaus und übernehmen für die restliche Narrenzeit den „Rathausschlüssel“ und damit die „Macht über das Rathaus“.

Blutspendeaktion in Ettlingenweier

Die nächste Blutspendeaktion findet am Donnerstag, 24.01., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bürgerhalle in Ettlingenweier, Dorfriesenstr. 8, statt.

Jede Blutspende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bitte bringen Sie zur Blutspende ihren Personalausweis mit.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus Garten des Gedenkens – was lange währt, wird endlich gut?

hier: Sachstandbericht

Sehr geehrte Bruchhausener, seit dem 5. Februar 2015 arbeiten wir am Thema „gärtnergepflegtes Grabfeld“ in Bruchhausen. Zuständig für die Umsetzung ist die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner, die ihren Sitz in Karlsruhe hat.

Zum besseren Verständnis: Die Genossenschaft tritt bezüglich der Anlage in finanzielle Vorlage und finanziert diese dann durch

Neu gestaltete Ortseingangstafeln in Bruchhausen



Neu gestaltet wurden die Ortseingangstafeln Bruchhausens

Foto: Georg Reiser